Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 12 (1908-1909)
Heft: 4

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fleckenreinigungskunst. Geht auf dem Gebiete der Verpflegung das moderne Bestreben nach Zentralisierung der Arbeit auf eine einzelne Stelle, so wird in andern Fächern der Hauswirtschaft eine größere Ersparnis erzielt werden können, wenn die Hausfrau sich die Erfahrungen der Wissenschaft, insbesondere der Chemie soweit aneignet, um durch persönliche Tüchtigkeit sich von manchen Unternehmern, so von den kostspieligen Fleckputzereien, emanzipieren zu können. Ein kleines Heftchen „Fleckenreinigungskunst", das soeben vom k. k. Lehrmittelbureau für gewerbliche Unterrichtsanstalten im Verlage von F. Tempsky, Wien, herausgegeben wurde, mag ihr dabei von größtem Nutzen sein. Das Heftchen gibt Aufschluß über die Art und Weise, wie jeder nur erdenkliche Fleck — und es gibt ihrer so vielerlei! — aus jedem nur möglichen Stoff entfernt werden kann. So klein die Broschüre an Umfang ist — sie kann in jedes Koch- oder Wirtschaftsbuch leicht eingeklebt werden — so fehlt doch in der gedrängten Darstellung nichts in das Fach Einschlägige. Ein eigener Abschnitt ist der Kunstwäsche gewidmet. Der Preis, 25 Heller, ist so bescheiden gehalten, daß die kleine Auslage wohl beim ersten Fettfleck hereingebracht werden dürfte.

Klein Else oder Vom Mädchen, das seine Mutter suchte. Ein Märchen für brave Kinder. Von Wilhelm Kambli. Zürich III, Kommissionsverlag von August Frick. (Geb. Fr. 1 50.)

Ein Frauen- und Volksfeind. Verlag von Th. Bachmann-Gentsch. Zürich I.

Dieses kleine, aber gehaltvolle Schriftchen, das Frau Dr. Hedwig Bleuler-Waser zur Verfasserin hat, sollte jedes weibliche Wesen gelesen haben, bevor es sich in die Ehe begibt. 200 Exempl. Fr. 3.50.

Im gleichen Verlage ist erschienen: „Kind- und Alkohol". Von Th. Bachmann-Gentsch, Zürich I. 200 Exemplare Fr. 3.50.

Pflanzen als Zerstörer des menschlichen Besitzstandes. Wenn auch nicht in dem Umfange, wie die Schädiger aus dem Tierreich, so fügen doch auch die pflanzlichen Organismen dem Menschen in seinem Besitzstande vielfach großen Schaden zu. Die Umfriedigungen der Grundstücke und die Balken des Hauses werden von den verschiedensten Pilzen bedroht. Die Tapeten der Zimmer, Möbel und allerlei Eßwaren verschimmeln, eingemachte Früchte geraten in Gärungen, Fleischvorräte und Fische fallen Fäulnisbakterien anheim. Alle diese verschiedenen und oft von empfindlichen Folgeerscheinungen begleiteten Schädigungen von menschlichen Besitztümern durch Pflanzen zieht Regierungsrat Dr. Otto Appel von der Kaiserl. Biologischen Anstalt zu Dahlem in den Kreis seiner Untersuchungen, die er in dem von Hans Kraemer herausgegebenen Monumentalwerke „Der Mensch und die Erde" (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W., Lieferung 60 Pf.) veröffentlicht. Lieferung 53—60.

Samariterbüchlein. Als praktischer und zuverlässiger Ratgeber der „Ersten Hilfe" in Unglücksfällen hat sich das „Samariterbüchlein" von Stabsarzt Dr. Baur bewährt, das schon in mehr als 100,000 Exemplaren verbreitet ist. Die neue 18. Auflage ist von einem hervorragenden Sachverständigen, Medizinalrat Oberbahnarzt Dr. Schleicher in Stuttgart, neu bearbeitet. Kurz und bestimmt lauten die ärztlichen Anweisungen und auf den ersten Blick findet man das gesuchte Schlagwort. Im ganzen 44 Abbildungen — 11 mehr als bisher — veranschaulichen die ärztlichen Anweisungen. Preis einzeln 40 Pfg. (Stuttgart, Muthsche Verlagshandlung); für Vereine und bei größeren Bezügen Ermäßigung.

Menschenbildung. Ein Wort an Natur- und Schönheitsfreunde. Von Th. Stern, a. Pfarrer. Zürich, Kommissionsverlag der Buchhandlung Arnold Funk. Das kleine Büchlein enthält viel gesunde, auf Erfahrung beruhende Ansichten über die Verbesserung unserer Lebensweise in Bezug auf Nahrung, Kleidung, Bewegung und Abhärtung, speziell die Bedeutung des Luftbades. Namentlich den von einem natürlichen Leben fast ausgeschlossenen Bewohnern der Städte darf es empfohlen werden.

Redaktion: Dr. **Ad. Vögtlin in Zürich V, Asylstrasse 70.** (Beiträge nur an diese Adresse!)

Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.

Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.